

Landis+Gyr veröffentlicht Ergebnisse des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2022

Cham, Schweiz – 27. Oktober 2022 – Landis+Gyr (SIX: LAND) gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 (1. April bis 30. September 2022) bekannt. Wichtige Highlights:

- **Anhaltend solider Auftragseingang von USD 773.2 Millionen, gestützt von allen drei Regionen, entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1.06**
- **Rekordhoher Auftragsbestand von USD 3'479.7 Millionen USD; 7.5% höher im Vorjahresvergleich**
- **Anstieg des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2022 um 10.3% währungsbereinigt auf USD 728.7 Millionen aufgrund der Region Americas und trotz Gegenwind in den Lieferketten**
- **Bereinigtes EBITDA* sank um 31.2% auf USD 48.7 Millionen, was einer Marge von 6.7% entspricht, aufgrund der höheren Lieferkettenkosten und der US-Dollar-Stärke**
- **Konzerngewinn von USD 186.5 Millionen im ersten Halbjahr 2022 beinhaltet einmaligen Gewinn aus der Veräusserung der Minderheitsbeteiligung an Intellihub; Ergebnis (verwässert) pro Aktie von USD 6.57**
- **Erheblicher Anstieg der Lagerbestände in Erwartung ansteigender Produktlieferungen im zweiten Halbjahr führt zu negativem Free Cash Flow (ohne M&A) von USD (38.9) Millionen in der Berichtsperiode**
- **Starke Bilanz mit niedriger Nettoverschuldung von USD 79.3 Millionen und Verhältnis der Nettoverschuldung zum 12 Monate rollierenden bereinigten EBITDA von 0.63x**
- **Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2022 mit einem erwarteten signifikanten Anstieg des Volumens im zweiten Halbjahr in Erwartung einer beginnenden Entspannung der Lieferkettensituation**
- **Landis+Gyr gut positioniert, um Versorgungsunternehmen und Endkunden in der Energiekrise mit intelligenten Lösungen zu versorgen, die Energieeffizienz und Netzstabilität gewährleisten**

«Wir sehen ein positives Umfeld für Technologien und Lösungen im Bereich der Energieeffizienz, was sich in unserem anhaltend soliden Auftragseingang widerspiegelt, und durch die derzeitige Energiekrise weiter verstärkt wird. Während die erste Hälfte des Geschäftsjahres 2022 weiterhin durch die anhaltenden Herausforderungen in den Lieferketten beeinträchtigt wird, erwarten wir eine Verbesserung in der zweiten Hälfte. Aufgrund der unbeständigen Verfügbarkeit von Komponenten, die zur Konvertierung unseres hohen Auftragsbestands benötigt werden, haben wir vorübergehend höhere Lagerbestände. Dies wirkt sich zwar kurzfristig auf unsere Liquidität aus, wir sind jedoch gut positioniert, um die Produktion in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres hochzufahren», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr. «Da Landis+Gyr auch in Zeiten wirtschaftlicher Abkühlung weiterhin kritische Infrastrukturen bereitstellt, sind wir rezessionsresistent und in Verbindung mit unserer strategischen Transformation blicken wir zuversichtlich in die Zukunft», so Lieberherr abschliessend.

Auftragseingang, Auftragsbestand und Nettoumsatz

Der Auftragseingang in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2022 betrug USD 773.2 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 1.06 entspricht und, verglichen mit dem aussergewöhnlich starken ersten Halbjahr 2021, einem Rückgang um 56.7% entspricht. Der solide Auftragseingang wurde durch Vertragsabschlüsse in allen drei Regionen getragen. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 7.5% auf einen neuen Rekordwert von USD 3'479.7 Millionen.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 409.3 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.04) und der Auftragsbestand stieg um 12.2% auf USD 2'604.2 Millionen. In EMEA konnten Aufträge in Höhe von USD 264.4 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.07) verbucht werden. Daraus resultiert aufgrund der Wechselkursschwankung ein um 12.7% tieferer Auftragsbestand von USD 702.1 Millionen. Zu konstanten Währungskursen stieg der Auftragsbestand jedoch um 3.5% im Vorjahresvergleich. In der Region Asia Pacific belief sich der Auftragseingang auf USD 99.5 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.12), was in einem um 56.4% höheren Auftragsbestand von USD 173.3 Millionen resultierte.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 stieg der Nettoumsatz, trotz anhaltenden Herausforderungen in den Lieferketten, währungsbereinigt um 10.3% auf USD 728.7 Millionen gegenüber USD 700.9 Millionen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2021. Die angespannte Lieferkettensituation führte zu einer Umsatzverschiebung von rund USD 80 Millionen in der Berichtsperiode. Die im Geschäftsjahr 2021 übernommenen Unternehmen steuerten rund USD 23 Millionen inkrementell zum Nettoumsatz bei.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2022 Nettoumsatz	1. Halbjahr 2021 Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	391.7	325.4	20.4%	20.4%
EMEA	248.0	300.1	-17.4%	-6.0%
Asia Pacific	89.0	75.4	18.0%	23.8%
Gruppe	728.7	700.9	4.0%	10.3%

Die Region Americas erzielte einen währungsbereinigt um 20.4% gestiegenen Nettoumsatz von USD 391.7 Millionen. Das Wachstum wurde durch die Konversion des hohen Auftragsbestandes sowie der starken Entwicklung in Nordamerika und Japan getragen, trotz der angespannten Lage bei der Komponentenverfügbarkeit.

Das Geschäft in der Region EMEA sank im Vorjahresvergleich um währungsbereinigt 6.0% auf USD 248.0 Millionen. Der Rückgang war hauptsächlich auf die Nichtverfügbarkeit kritischer Komponenten zurückzuführen, wobei die Märkte Frankreich und Grossbritannien am stärksten betroffen waren.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific stieg um währungsbereinigt 23.8% auf USD 89.0 Millionen, wobei Australien/Neuseeland hauptsächlich für das Wachstum verantwortlich war.

Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	1. Halbjahr 2022 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2022 in % des Nettoumsatzes	1. Halbjahr 2021 bereinigtes EBITDA	1. Halbjahr 2021 in % des Nettoumsatzes
Americas	47.7	12.2%	50.2	15.4%
EMEA	-9.4	-3.8%	13.1	4.4%
Asia Pacific	6.8	7.6%	3.3	4.4%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	3.6	N/A	4.2	N/A
Gruppe	48.7	6.7%	70.8	10.1%

Der bereinigte Bruttogewinn reduzierte sich um 6.7% auf USD 226.9 Millionen respektive um 358 Basispunkte auf eine Marge von 31.1%. Der operative Leverage aufgrund höherer Volumen wurde mehr als ausgeglichen durch die erhöhten Kosten der Lieferkette. Transaktionsbedingter Währungsdruck aufgrund des starken US-Dollars wurde teilweise durch Währungsabsicherungen gemildert.

Der bereinigte Betriebsaufwand stieg im ersten Halbjahr 2022 gegenüber der Vorjahresperiode um USD 5.6 Millionen oder 3.2% auf USD 178.2 Millionen. Der Anstieg ist primär auf Investitionen zur Unterstützung der geplanten höheren Volumen in Americas, der Akquisitionen in EMEA und der strategischen Initiativen zurückzuführen. Die bereinigten Forschungs- & Entwicklungskosten erhöhten sich auf 11.4% des Nettoumsatzes im ersten Halbjahr 2022.

Das bereinigte EBITDA im ersten Halbjahr 2022 betrug USD 48.7 Millionen (31.2% tiefer im Vorjahresvergleich) und die bereinigte EBITDA-Marge belief sich auf 6.7% gegenüber 10.1% in der Vorjahresperiode. Das bereinigte EBITDA sank aufgrund von deutlich höheren Lieferkettenkosten im Umfang von rund USD 29 Millionen im Vorjahresvergleich und höherem bereinigtem Betriebsaufwand.

Im ersten Halbjahr 2022 belief sich das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit auf USD 10.5 Millionen; ein Rückgang um 77.3% gegenüber USD 46.3 Millionen in der Vorjahresperiode. Das ausgewiesene EBITDA betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 USD 51.0 Millionen gegenüber USD 86.2 Millionen in der gleichen Periode in 2021; ein Rückgang um 40.8%.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
Ausgewiesenes EBITDA	51.0	86.2
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	6.5	0.2
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-2.5	-7.2
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-6.3	-8.5
Bereinigtes EBITDA	48.7	70.8

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im ersten Halbjahr 2022 drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 6.5 Millionen im Zusammenhang mit der Schliessung der Produktionsaktivitäten in Indien. Zweitens betraf es die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (2.5) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten drei Jahre lagen. Und drittens betrug die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» in den ersten sechs Monaten USD (6.3) Millionen. Dies bezieht sich auf Mark-to-Market-Differenzen bei Absicherungsgeschäften, hauptsächlich als Folge des stärkeren US-Dollars gegenüber dem britischen Pfund und dem Euro.

Konzernergebnis und Ergebnis pro Aktie

Der Konzerngewinn im ersten Halbjahr 2022 betrug USD 186.5 Millionen respektive USD 6.57 pro Aktie (verwässert) verglichen mit einem Gewinn von USD 35.0 Millionen oder USD 1.21 pro Aktie im gleichen Zeitraum 2021. Der Konzerngewinn beinhaltet einen Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub in Höhe von USD 229.7 Millionen vor Steuern und rund USD 161 Millionen nach direkten und latenten Steuern, welcher per 1. April 2022 abgeschlossen wurde.

Cashflow und Nettoverschuldung

Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit im ersten Halbjahr 2022 belief sich auf USD (82.9) Millionen, einschliesslich einer Steuerzahlung von USD (52.8) Millionen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub, gegenüber USD 50.4 Millionen in der Vorjahresperiode. Der Free Cashflow (ohne M&A) betrug USD (38.9) Millionen, ein Rückgang um USD 80.5 Millionen gegenüber der Vorjahresperiode. Der Rückgang ist hauptsächlich auf den erheblichen Aufbau von Vorräten um USD 76.3 Millionen im ersten Halbjahr zurückzuführen; dies in Erwartung eines Produktionsanstiegs im zweiten Halbjahr. Im ersten Halbjahr 2022 betrugen die Investitionen USD 8.9 Millionen und waren somit unverändert gegenüber der Vorjahresperiode.

Per 30. September 2022 betrug das Verhältnis von Nettoverschuldung zum 12 Monate rollierenden bereinigten EBITDA 0.63x. Die Nettoverschuldung belief sich auf USD 79.3 Millionen nach der Dividendenzahlung im Juni 2022 und der Veräusserung der Minderheitsbeteiligung an Intellihub.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022

Während die Nachfrage der Kunden nach Produkten und Lösungen von Landis+Gyr kontinuierlich hoch ist, führen die anhaltenden globalen Lieferkettenengpässe verbunden mit der instabilen geopolitischen und wirtschaftlichen Situation zu erheblichen Unsicherheiten. Vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände bestätigt Landis+Gyr den im Mai 2022 abgegebenen Ausblick für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Wachstum des Nettoumsatzes zwischen 6% und 10%, inklusive der Übernahmen, die im Geschäftsjahr 2021 getätigt wurden. Wie bereits früher kommuniziert, wird Landis+Gyr auch im Geschäftsjahr 2022 erhebliche zusätzliche Investitionen in die strategische Transformation in Höhe von rund 2% des Nettoumsatzes tätigen. Zusammen mit höher erwarteten Lieferkettenkosten sowie Kosteninflation wird die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich im Bereich zwischen 5% und 8% des Nettoumsatzes liegen. Aufgrund des höheren benötigten operativen Betriebskapitals wird der Free Cash Flow (ohne M&A) für das Geschäftsjahr 2022 voraussichtlich am unteren Ende der prognostizierten Bandbreite zwischen USD 30 Millionen und USD 60 Millionen ausfallen.

Die Präsentation der Halbjahresergebnisse 2022, die Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, sowie der Halbjahresbericht 2022 stehen auf der Webseite des Unternehmens unter www.landisgyr.ch/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Resultate zu erläutern:

Datum und Zeit:	27. Oktober 2022 um 10.00 Uhr MEZ
Referenten:	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast:	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon:	Europa: +41 (0)58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0)207 107 0613 USA: +1 (1)631 570 5613

Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor dem Beginn der Präsentation mit Verweis auf «Landis+Gyrs Halbjahresergebnisse 2022» ein.

Kontakt Medien

Melissa van Anraad Head of PR Telefon +41 41 935 63 98 Melissa.vanAnraad@landisgyr.com	Eva Borowski SVP Investor Relations & Corporate Communications Telefon +41 41 935 63 96 Eva.Borowski@landisgyr.com
--	---

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Head of Investor Relations
Telefon +41 41 935 63 31
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Kapitalmarkttag	31. Januar 2023
Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2022	2. Mai 2023
Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022 und Einladung zur Generalversammlung 2023	26. Mai 2023
Generalversammlung 2023	22. Juni 2023
Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse 2023	25. Oktober 2023

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2021 durch ihre installierte Basis mehr als 9 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Mit einem Umsatz von USD 1.5 Milliarden im Geschäftsjahr 2021 beschäftigt Landis+Gyr rund 6'800 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Informationen finden Sie unter www.landisgyr.com.

Wichtige Hinweise

Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht US-GAAP-Kennzahlen, wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2022 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: die Dauer, die Schwere, die geografische Ausbreitung und potenzielle Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie, die Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung oder Minderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie die potenziell negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die globale Wirtschaft, irgendeine Geschäftstätigkeit des Unternehmens und diejenige der Kunden und Lieferanten; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachtgebühren; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Halbjahresbericht 2022

Verkürzte konsolidierte Halbjahres-Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2022	2021
Umsatz, netto	728'711	700'884
Umsatzkosten	510'851	460'119
Bruttogewinn	217'860	240'765
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	84'409	79'883
Verkaufs- und Vertriebskosten	35'963	33'658
Verwaltungskosten	67'099	64'098
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	19'848	16'843
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	10'541	46'283
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	18'348	2'367
Konzernergebnis vor Steuern	28'889	48'650
Steuerzuschritt/(-aufwand)	-72'375	-8'927
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierter Gesellschaften	-43'486	39'723
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	229'717	-4'793
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	186'231	34'930
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	-248	-45
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	186'479	34'975
Konzernergebnis pro Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis	6.58	1.21
Verwässertes Konzernergebnis	6.57	1.21
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses pro Aktie		
Unverwässert	28'837'007	28'829'394
Verwässert	28'846'280	28'829'394

Verkürzte konsolidierte Halbjahresbilanz (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben zu den Aktien	30. September 2022	31. März 2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	82'299	84'850
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 5.3 Mio. und USD 6.2 Mio.	287'165	323'612
Vorräte, netto	204'425	143'106
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	81'087	59'680
Total Umlaufvermögen	654'976	611'248
Sachanlagen, netto	104'386	116'310
Immaterielle Vermögenswerte, netto	237'545	270'593
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'044'054	1'048'404
Latente Steueransprüche	26'375	43'557
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	176'996	197'905
TOTAL AKTIVEN	2'244'332	2'288'017
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	160'893	163'323
Sonstige Rückstellungen	45'134	34'928
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	34'321	33'433
Gehälter und Versorgungsleistungen	40'980	62'017
Darlehensverbindlichkeiten	158'341	228'831
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	13'775	13'068
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	86'725	90'910
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	540'169	626'510
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	11'335	14'892
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	23'463	29'157
Latente Steuerschulden	33'526	36'546
Steuerverbindlichkeiten	28'892	26'529
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	83'453	90'588
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	53'951	66'239
Total Verbindlichkeiten	774'789	890'461
Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen	7'343	11'969
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegebene Aktien per 30. September 2022 und 31. März 2022)	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'096'405	1'156'312
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	154'650	-31'829
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-86'529	-36'596
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (70'345 und 74'344 Aktien per 30. September 2022 bzw. 31. März 2022)	-6'172	-6'413
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'461'110	1'384'230
Minderheitsbeteiligungen	1'090	1'357
Total Eigenkapital	1'462'200	1'385'587
TOTAL PASSIVEN	2'244'332	2'288'017

Verkürzte konsolidierte Halbjahres-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSHALBJAHR PER 30. SEPTEMBER	
	2022	2021
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	186'231	34'930
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnis zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	40'503	39'967
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-229'717	4'793
Mitarbeiterbeteiligungspläne	1'856	997
Gewinn aus Verkauf von Beteiligung	-	-2'530
Verlust aus dem Verkauf von Sachanlagen	90	120
Währungseffekte aus konzerninternen Darlehen, netto	-24'426	-965
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	-881	-552
Latente Ertragssteuern	10'686	358
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5'998	29'934
Vorräte	-76'315	-10'627
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25'794	-10'626
Sonstige Aktiven und Passiven	-22'699	-36'317
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	-82'880	49'482
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-8'921	-8'875
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-17	-1
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	72	98
Unternehmensakquisitionen (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-	-43'956
Erlöse aus dem Verkauf von Beteiligung	237'842	2'530
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Investitionstätigkeiten	-3'005	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	225'971	-50'204
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	173'755	45'594
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Kreditfazilität	-243'469	-33'342
Dividendenzahlungen	-64'700	-65'908
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Finanzierungstätigkeiten	1'289	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	-133'125	-53'656
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	9'966	-54'378
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	85'539	140'549
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12'650	-911
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	82'855	85'260
Abstimmung von flüssigen Mitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Zahlungsmitteln mit Verfügungsbeschränkung in der konsolidierten Halbjahresbilanz		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	82'299	85'560
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung im sonstigen langfristigen Anlagevermögen	556	665
Total flüssige Mittel, Zahlungsmitteläquivalente und Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung in der konsolidierten Halbjahres-Kapitalflussrechnung	82'855	86'225
Zusätzliche Cashflow-Angaben		
Geleistete Steuerzahlungen	66'289	12'515
Geleistete Zinszahlungen	2'164	1'343

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen EBITDA und bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	10.5	46.3	32.2	35.7	-20.9	9.5	-0.4	1.0	-0.4	0.1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	28.4	24.3	15.1	15.4	9.2	4.7	0.7	0.8	3.4	3.4
Abschreibungen	12.1	15.7	5.4	6.3	4.9	6.7	1.2	1.9	0.6	0.7
EBITDA	51.0	86.2	52.7	57.4	-6.8	21.0	1.5	3.7	3.6	4.2
Restrukturierungsaufwand	6.5	0.2	0.2	-	0.4	0.2	5.9	-	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-2.5	-7.2	-5.2	-7.3	2.6	-0.1	0.1	0.2	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	-6.3	-8.5	-	-	-5.6	-8.0	-0.7	-0.6	-	-
Bereinigtes EBITDA	48.7	70.8	47.7	50.2	-9.4	13.1	6.8	3.3	3.6	4.2
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	6.7%	10.1%	12.2%	15.4%	-3.8%	4.4%	7.6%	4.4%		

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21	H1 22	H1 21
Bruttogewinn	217.9	240.8	137.9	131.3	59.1	94.4	22.6	19.3	-1.8	-4.2
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	8.5	7.4	2.6	2.7	5.2	4.0	0.7	0.7	-	-
Abschreibungen	9.1	10.7	4.6	5.2	3.9	4.8	0.6	0.7	-	-
Restrukturierungsaufwand	0.3	0.1	-	-	0.2	0.1	0.1	-	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-2.5	-7.2	-5.2	-7.3	2.6	-0.1	0.1	0.2	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivate	-6.3	-8.5	-	-	-5.6	-8.0	-0.7	-0.6	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	226.9	243.3	139.9	131.9	65.4	95.3	23.4	20.3	-1.8	-4.2
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	31.1%	34.7%	35.7%	40.5%	26.4%	31.8%	26.3%	26.9%		

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Halbjahresperioden, die am 30. September 2022 und 2021 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	H1 2022	H1 2021
Forschung und Entwicklung	84.4	79.9
Abschreibungen	-1.4	-2.1
Restrukturierungsaufwand	-0.1	-
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	82.9	77.8
Verkaufs- und Vertriebskosten	36.0	33.7
Verwaltungskosten	67.1	64.1
Abschreibungen	-1.6	-2.9
Restrukturierungsaufwand	-6.2	-0.1
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	95.3	94.8
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	178.2	172.6